

## Eil-A4 Gegen den EU-Aufrüstungsfonds

Gremium: CampusGrün Uni Hamburg  
Beschlussdatum: 24.06.2019  
Tagesordnungspunkt: 4.5.1 Inhaltliche Anträge

### Antragstext

- 1 Die vermeintliche Friedenspolitik der etablierten Parteien ist keine.
- 2 Die CampusGrün-Hochschulgruppen beschließen, sich wo möglich durch Diskussionen
- 3 in Studierendenparlamenten bzw. -räten, durch Diskussionsveranstaltungen, durch
- 4 Demonstrationen und durch das Wirken für die Verankerung von Friedensforschung
- 5 in den Curricula gegen eine weitere Aufrüstung zu stellen. Insbesondere gilt
- 6 dies aktuell für die Gegner\*innenschaft zum EU-„Verteidigungsfonds“.
- 7 Europa – ein Kriegsprojekt?
- 8 Der sogenannte „Verteidigungsfonds“ der EU wurde am 18.4.2019 im EU-Parlament
- 9 mit einer deutlichen, aber keinesfalls unangefochtenen Mehrheit von 328 zu 231
- 10 Stimmen durchgesetzt. Er soll ab 2021 greifen und Zuschüsse liefern, wenn sich
- 11 mehrere Staaten oder Konsortien zusammenschließen, um in einer bestimmten
- 12 Größenordnung Rüstungsgüter zu produzieren. Bis 2027 stehen so 13 Milliarden
- 13 Euro aus dem EU-Haushalt zusätzlich für Rüstung zur Verfügung.
- 14 Vorgeblich sollen durch dieses Anreizsystem weniger unnötige Waffen in der EU
- 15 produziert werden: In der EU existieren derzeit 178 verschiedene Waffensysteme.
- 16 Jedoch macht die „Argumentation“, dies durch mehr Rüstungsausgaben zu erreichen,
- 17 deutlich, dass hier nicht etwa jede Waffe als unnötig gilt, sondern nur
- 18 diejenigen, die im Einsatzfall nicht mit anderen interoperabel wären.
- 19 Rüstungsindustrie made in EU
- 20 Zwischen Deutschland und Frankreich wurde der EU-„Verteidigungsfonds“ bereits
- 21 2013 ins Spiel gebracht. Die EU-Kommission schlug diesen offiziell Ende November
- 22 2016 vor, kurz nach der Wahl des ultranationalistischen Kapitaleigentümers
- 23 Donald Trump zum US-amerikanischen Präsidenten – der Druck ausgeübt hatte, das
- 24 NATO-Ziel, 2% des BIP für Bewaffnung auszugeben, müsse eingehalten werden,
- 25 Europa könne sich zur Sicherung seiner Privilegien nicht bloß auf die USA
- 26 verlassen. Hierin ist also vielmehr als in dem Bemühen um internationalen
- 27 Frieden eine Begründung des EU-Rüstungsfonds zu sehen.
- 28 Die Weltlage gibt es jedoch nicht her, vermeintliche „europäische“ gegen
- 29 „amerikanische“ Interessen an jeweils inländischer Rüstungsproduktion
- 30 beziehungsweise „westliche“ Interessen an militärischer Abschreckung gegen die
- 31 Interessen der nicht-NATO-Länder auszuspielen.
- 32 Anachronismus der Kraftmeierei
- 33 Diese Abschreckungsideologie ist aus der Zeit gefallen. Ihre Logik lautet: Um
- 34 überhaupt verhandeln zu können, beispielsweise mit Russland, müsse man überhaupt
- 35 erst einmal glaubhaft machen, dass man eine Bereitschaft zum militärischen
- 36 Agieren hat. Breit getragene Anliegen und Initiativen wie zum Beispiel „Bildung
- 37 ohne Bundeswehr“ zeigen jedoch: Niemand hat tatsächlich Lust, in einem Panzer

38 gegen Russland in den Krieg zu ziehen. Auch nicht in einer interoperablen EU-  
39 Panzerdivision. Das Abschreckungsgebaren hat längst ausgedient.

40 Im Rahmen des Rüstungsfonds darf sogar in die Entwicklung von  
41 Massenvernichtungswaffen und bewaffneten Drohnen investiert werden. Die zynische  
42 Logik dahinter lautet: Kriege werden von den Bevölkerungen nicht als tragbar  
43 angesehen, wenn in ihnen eigene Soldaten sterben. Dagegen vermehrt auf  
44 automatisierte Kriegsführung zu setzen, blendet die schutzlosen  
45 Zivilbevölkerungen und ihre Menschenrechte schlicht aus.

46 Wege zum Frieden

47 Unter Frieden ist mehr als die Abwesenheit akuter militärischer Gewalt zu  
48 verstehen: Frieden bedeutet als sozialer Frieden ebenso die Abwesenheit von  
49 struktureller Gewalt.

50 Zur Umsetzung eines solche Friedens bedarf es dringend eines Fokus auf  
51 international solidarischer Kooperation statt Kriegsführung. Hierfür wäre ein  
52 EU-Friedensfonds für diplomatische Maßnahmen, Kulturaustausch und zur  
53 Unterstützung von zivilem Technologietransfer sowie die Entwicklung einer  
54 sozialen Grundsicherung ein Weg. In diesem Sinne kann und muss internationale  
55 Zusammenarbeit auch nicht an den EU-Außengrenzen enden, wie Initiativen wie ICAN  
56 durch den Kampf um einen internationalen Verbotvertrag gegen Atomwaffen  
57 aufzeigen.

58 Hauptsächlich jedoch müssen wir uns gegen die Ausbeutung von Menschen durch  
59 Menschen stellen, die global für Ungleichheit sorgt, die die militärische  
60 Verteidigung eigener Privilegien erst nötig macht.

61 [[https://www.deutschlandfunk.de/einigung-zu-eu-verteidigungsfonds-grosser-  
62 fortschritt-oder.1773.de.html?dram:article\\_id=442323](https://www.deutschlandfunk.de/einigung-zu-eu-verteidigungsfonds-grosser-<br/>62 fortschritt-oder.1773.de.html?dram:article_id=442323)

63 [https://www.deutschlandfunk.de/frankreich-hohe-erwartungen-an-merkel-  
64 drei.795.de.html?dram:article\\_id=272261](https://www.deutschlandfunk.de/frankreich-hohe-erwartungen-an-merkel-<br/>64 drei.795.de.html?dram:article_id=272261)

65 [https://www.jungewelt.de/artikel/353825.waffenentwicklung-eu-parlament-bringt-  
66 r%C3%BCstungsfonds-auf-den-weg.html?sstr=r%C3%BCstungsfonds](https://www.jungewelt.de/artikel/353825.waffenentwicklung-eu-parlament-bringt-<br/>66 r%C3%BCstungsfonds-auf-den-weg.html?sstr=r%C3%BCstungsfonds)

67 [https://www.deutschlandfunk.de/plaene-fuer-einen-verteidigungsfonds-eu-will-  
68 staerker-in.1783.de.html?dram:article\\_id=372765](https://www.deutschlandfunk.de/plaene-fuer-einen-verteidigungsfonds-eu-will-<br/>68 staerker-in.1783.de.html?dram:article_id=372765)

69 [https://www.deutschlandfunkkultur.de/ulrike-herrmann-ueber-ruestung-deutschland-  
70 muss-mehr-fuer.2950.de.html?dram:article\\_id=445285\]](https://www.deutschlandfunkkultur.de/ulrike-herrmann-ueber-ruestung-deutschland-<br/>70 muss-mehr-fuer.2950.de.html?dram:article_id=445285)